

Fleischbeschau

Fleischbeschau.

Gesetzentwurf (Antrag Graf v. Hompesch, Dr. Schaedler, Dr. Spahn, Gröber) zur Abänderung des Gesetzes, betreffend die Schlachtvieh- und Fleischbeschau, vom 3. Juni 1900 (Reichs-Gesetzblatt von 1900 S. 547): Anl.Bd. 239 Nr. 20. — Unerledigt.

Resolution Graf v. Hompesch u. Gen. zum Etat für das Reichsamt des Innern für 1908: die verbündeten Regierungen zu ersuchen, einen Gesetzentwurf einzubringen, durch welchen der § 23 des Gesetzes, betreffend die Schlachtvieh- und Fleischbeschau, vom 3. Juni 1900 (Reichsgesetzblatt 1900 S. 547) abgeändert wird, wie folgt:

"Die Kosten der amtlichen Untersuchung (§ 1) fallen den Bundesstaaten zur Last. Gebühren dürfen hierfür von den nach § 1 Verpflichteten nicht erhoben werden."

Anl.Bd. 243 Nr. 522.

Bd. 231, 121. Sitz. S. 3828D, Bd. 231, 121. Sitz. S. 3835D.

Angenommen.

Petition des Vereins deutscher Kaufleute der Delikatessenbranche in Berlin, betreffend Aenderung des § 12 des Schlachtvieh- und Fleischbeschaugesetzes: 17. Bericht der Petitionskommission: Anl.Bd. 242 Nr. 379. — Berichterstatter: Abgeordneter v. Gersdorff.

Bd. 228, 50. Sitz. S. 1541A.

Uebergang zur Tagesordnung.

Petition des Rats und der Stadtverordneten der Haupt- und Residenzstadt Dresden, betreffend usw. Aenderung des Fleischbeschaugesetzes, siehe Viehpreise.

Fleischbeschaugebühren, siehe auch:

Bd. 228, 31. Sitz. S. 872C.

Bd. 229, 57. Sitz. S. 1755D, Bd. 229, 57. Sitz. S. 1761C, Bd. 229, 57. Sitz. S. 1777C.